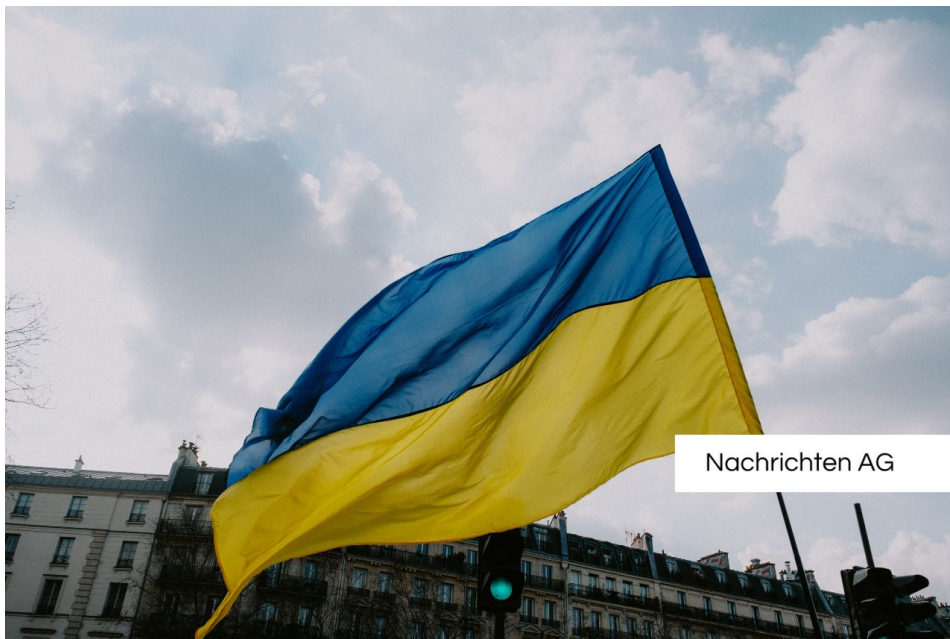


Eurovision 2025: Spektakulärer Auftakt mit Stars und überraschenden Acts!

Erleben Sie heute Abend den spektakulären Eurovision Song Contest 2025 in Basel mit Hazel Brugger und Michelle Hunziker.



St. Jakobshalle, Basel, Schweiz - Der 69. Eurovision Song Contest 2025 beginnt heute Abend um 21 Uhr CEST in der St. Jakobshalle in Basel, Schweiz. Die Eröffnung wird mit einer spektakulären Show gestaltet, die an eine James-Bond-Thematik angelehnt ist. Moderiert wird die Veranstaltung von den bekannten Gesichtern Michelle Hunziker, Hazel Brugger und Sandra Studer. Wie **oe24.at** berichtet, hat Hazel Brugger für den Anlass sogar einen Ersatz-Preis aus einer Wasserflasche und Alu-Folie gebastelt.

Die Vorfreude auf das Event steigt, während 26 Songs um den Sieg konkurrieren. Ein weiteres Highlight des Abends könnte ein heimlicher Auftritt von Céline Dion werden, die ursprünglich nur

eine Grußbotschaft für das Halbfinale geschickt hatte und nun aus Paris anreisen soll. Ihr musikalischer Gruß könnte das Finale zusätzlich aufwerten, wie auch die britischen Royals, die JJ mit einem musikalischen Gruß unterstützen.

Der Ablauf des Finals

Das Event wird live auf verschiedenen Plattformen, einschließlich YouTube, übertragen. Während der Show werden ESC-Klassiker wie „Ein bißchen Frieden“ und „Rise Like A Phoenix“ während des Transportes der Trophäe gespielt. Diese wird auf außergewöhnliche Weise nach Basel gebracht, unter anderem per Flugzeug, Fallschirmsprung und Kajak. Die Reihenfolge der Auftritte wurde von der Schweizerischen Rundfunkgesellschaft (SRG SSR) festgelegt und umfasst ein spannendes Duell zwischen JJ und den Vertretern aus Schweden.

Insgesamt werden 6.500 Fans in der Halle erwartet, während weitere 36.000 Zuschauer beim Public Viewing im nahegelegenen Fußball-Stadion mitfiebern. Die ersten Punkte der Jurys werden von einem Sprecher verkündet, gefolgt von den Televoting-Punkten, die gebündelt vorgestellt werden. Detaillierte Ergebnisse werden nach dem Finale veröffentlicht.

Die Teilnehmer und Interval Acts

Unter den 26 Finalisten sind unter anderem Norwegen mit „Lighter“, Luxemburg mit „La poupée monte le son“ und Deutschland mit „Baller“. Die vollständige Liste der Teilnehmer ist wie folgt:

Land	Lied	Künstler
Norwegen	Lighter	Kyle Alessandro
Luxemburg	La poupée monte le son	Laura Thorn
Estland	Espresso macchiato	Tommy Cash
Israel	New Day Will Rise	Yuval Raphael
Litauen	Tavo akys	Katarsis

Spanien	Esa diva	Melody
Ukraine	Bird of Pray	Ziferblat
Vereinigtes Königreich	What The Hell Just Happened? Remember Monday	Remember Monday
Österreich	Wasted Love	JJJJ
Island	Róa	Væb
Lettland	Bur man laimi	Tautumeitas
Niederlande	C'est La Vie	Claude
Finnland	Ich komme	Erika Vikman
Italien	Volevo essere un duro	Lucio Corsi
Polen	Gaja	Justyna Steczkowska
Deutschland	Baller	Abor & Tynna
Griechenland	Asteromáta	Klavdia
Armenien	Survivor	Parg
Schweiz	Voyage	Zoë Më
Malta	Serving	Miriana Conte
Portugal	Deslocado	Napa
Dänemark	Hallucination	Sissal
Schweden	Bara bada bastu	KAJ
Frankreich	Maman	Louane
San Marino	Tutta l'Italia	Gabry Ponte
Albanien	Zjerm	Shkodra Elektronike

Ein Höhepunkt der Show sind die Interval Acts, die Auftritte früherer Schweizer Vertreter und ein Mashup von Baby Lasagna und Käärijä umfassen. Wie [eurovisionworld.com](https://www.eurovisionworld.com) informiert, werden auch die letzten Jahre mit Rückblicken und Tribut-Acts gewürdigt.

Die Sendung wird in Deutschland umfangreich übertragen, mit Sendungen und Podcasts, die das gesamte ESC-Erlebnis abdecken, wie in der [eurovision.de](https://www.eurovision.de) dargelegt. Die Zuschauer können sich auf eine Vielzahl an Formaten freuen, die den ESC in den kommenden Tagen begleiten werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Jakobshalle, Basel, Schweiz
Quellen	• www.oe24.at • eurovisionworld.com • www.eurovision.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at